

Sonder-Newsletter Ukraine 03-04/2022

Damit Integration gelingt

Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe Kolleg/-innen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit des Kreises Plön, liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,

die Folgen des Ukraine-Kriegs stellen uns alle vor neue Herausforderungen. Umso dankbarer sind wir, dass sich viele Mitbürger/-innen bereit erklären ukrainische Geflüchtete direkt aufzunehmen, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, als Sprachmittler zu fungieren und/oder ihnen bei der Bewältigung ihres Alltags zur Seite stehen. Bei diesen neuen sowie auch bei den erfahrenen Ehrenamtlichen entstehen viele Fragen, die nicht unbeantwortet bleiben sollen, damit die Integration und Teilhabe der Migranten klappt. Auf der Startseite unserer Homepage www.international.kreis-ploen.de gibt es schon eine Vielzahl an Wissenswertem, auch in ukrainischer und russischer Sprache.

Geben Sie diesen Newsletter und Anhänge gern weiter.

Herzlichst

Ihr Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön

Jutta Ziegler Koordinatorin Integration und Teilhabe

Kerstin Ahrens Ehrenamtskoordinatorin in der Flüchtlingshilfe

Plön, 7. April 2022

Allgemeine Informationen

Fördergelder vom MILIG SH

Vom schleswig-holsteinischen Innenministerium erhielten wir folgende Information, die wie sehr gerne weitergeben, damit Sie gute Ideen auf Antrag in geförderte Projekte wandeln und umsetzen können:

"Die lokalen Maßnahmen für Teilhabe und Zusammenhalt (MaTZ) werden in einer eigenständigen Richtlinie weitergeführt. Die Richtlinie (siehe Anlage) wird in Kürze mit den entsprechenden Antragsformularen und Anlagen an der nachstehenden Stelle auf der Landesseite eingestellt:

https://www.schleswiq-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/integration/MaTZ/fh MaTZ.html

Hiermit möchte ich Ihnen die Richtlinie bereits frühzeitig zur Verfügung stellen, damit Sie diese in Ihrem Bereich bekannt machen können und im Jahr 2022 noch möglichst viele Anträge für Maßnahmen für Teilhabe und Zusammenhalt gestellt werden können.

Grundsätzlich hat sich an den Maßnahmen für Teilhabe und Zusammenhalt nicht viel verändert, allerdings wurden die beiden folgenden Themenfelder ergänzt:

- Erhöhung der Sichtbarkeit des Engagements für Migrantinnen und Migranten
- Kooperationsprojekte, die zu einer (stärkeren) Zusammenarbeit zwischen einer Kommune und einer oder mehrerer örtlicher Organisationen von Migrantinnen und Migranten führt.

Darüber hinaus wurde die Mindestantragssumme von 15.000 Euro auf 10.000 Euro herunter gesetzt, um noch mehr Antragsteller zu ermutigen, Anträge zu stellen. Die Projekte im Jahr 2022 sollten spätestens zum 01.07.2022 starten. Eine Antragstellung für das Jahr 2022 soll grundsätzlich bis zum 15.05.2022 erfolgen, mindestens aber 6 Wochen vor Projektbeginn."



Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger und damit antragsberechtigt sind It. Richtlinie: "Freie, nicht gewinnorientierte, auf das Wohl der Allgemeinheit ausgerichtete Organisationen, insbesondere auch Organisationen von Migrantinnen und Migranten, Gemeinden/Ämter, Kooperationen zwischen den genannten Akteuren."

Interessierte wenden sich bitte an Jutta Ziegler, um im Vorfeld die Antragstellung abzustimmen (<u>Jutta.Ziegler@kreisploen.de</u> - Tel: 04522 743-530).

Arbeit, Sprache, Bildung, Gesundheit, Freizeit

Sprachkurse

Die Kreis-Volkshochschule

bietet Erstorientierungskurse (EOK) für Geflüchtete an. Der erste Standort, mit Kursbeginn am 2.5.22, ist bei der VHS in Laboe. Für die Standorte in Plön, Lütjenburg, Schönberg und Schwentinental sind ebenfalls Kurse geplant.

Um den Bedarf an Deutsch-Kurs-Teilnehmern zu ermitteln, bittet die KVHS um Anmeldungen an <u>info@kvhs-ploen.de</u> oder Telefon: 04522 2327.

Aus der Kreis-Volkshochschule kam die Bitte folgende Aufrufe weiterzuleiten und sich ebenfalls an die o.a. Kontaktdaten zu wenden:

- Es werden *dringend Lehrkräfte* für den EOK-Kurs *gesucht.* Die Bedingungen finden Sie in der beigef. Anlage. **Nur eine der Bedingungen** davon muss erfüllt werden.
- Außerdem soll es für Mütter Sprach-Kurse mit Kinderbeaufsichtigung geben. Dafür werden in den vorgenannten Orten *Räumlichkeiten gesucht.*
- Außerdem ist die Kreis-Volkshochschule *auf der Suche nach Sprachpaten*, die ehrenamtlich Geflüchteten, Asylbewerbern und Migranten beim Erlernen der Sprache zur Seite stehen.

Bei AWO Interkulturell in Preetz startet der erste Integrationskurs voraussichtlich am 25.4.22. Im Frühsommer wird bei entsprechenden Teilnehmerzahlen ein zweiter – eventuell mit Kinderbetreuung – folgen.

Berufssprachkurse werden ebenfalls in das Regelangebot aufgenommen. Das Angebot EOK und STAFF greift bevorzugt für Menschen, die zunächst zeitnah keinen Kursplatz bekommen oder andere Personengruppen, die zum I-Kurs zum Beispiel keinen Zugang haben.

Auch bei AWO Interkulturell heißt es: Bitte anmelden Yvonne Ittermann - Sprachkurskoordinatorin

Mail: yvonne.ittermann@awo-sh.de Mobil: 0175 489 46 30 Homepage: www.awo-sh.de/main/awo-interkulturell/sprache/

Bei "Alle an Bord!" starten im April und Mai 2022 neue Kurse. Mehr Infos unter <u>www.zbbs-sh.de/deutsch-lernen/</u> Der beigef. Flyer des Beratungsnetzwerks Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete informiert außerdem über die Möglichkeiten der beruflichen Integration.

Online-Sprachkurse gibt es bei der Technischen Hochschule (TH) Lübeck. Ukrainische Geflüchtete können kostenfrei digitale Willkommens- und Orientierungskurse in den Sprachen Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch unter https://futurelearnlab.de/welcome belegen. Das Institut für Interaktive Systeme (ISy) der Technischen Hochschule (TH) Lübeck hat die Kurse zur Unterstützung der nach Deutschland geflohenen Menschen produziert.



Hilfe für Frauen

Aus gegebenem Anlass versenden wir Plakate mit Warnhinweisen für Frauen in Deutsch, Ukrainisch und Russisch. Bitte hängen Sie diese gut sichtbar aus und verteilen diese großzügig, um Gewalt an Frauen und Kindern entgegen zu wirken.

Arbeit und Ausbildung

Agentur für Arbeit Kiel hat einen Handzettel über die Möglichkeiten der Unterstützung in Deutsch und ukrainischer Sprache erstellt. Wer eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle sucht, dem hilft die Agentur für Arbeit weiter. Begleitungen gibt es

- bei der Suche nach einer passenden Arbeit
- bei der Übernahme von Bewerbungskosten
- bei der Übernahme von Übersetzungs- und Anerkennungskosten für Ihre Schul- und Berufsabschlüsse
- für Coachings
- bei Qualifizierungen

Die Agentur für Arbeit in Plön ist ebenfalls Ansprechpartner - www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kiel/ploen

Make it in Germany: Das Informationsportal für Fachkräfte aus dem Ausland

"Make it in Germany" ist ein mehrsprachiges Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland. Es informiert Einwanderungsinteressierte, wie sie ihren Weg in Deutschland erfolgreich gestalten können. Internationale Fachkräfte erhalten Informationen zu den Themen Anerkennung von Abschlüssen, Arbeiten und Leben in Deutschland. Studieninteressierte bekommen Einblicke in die deutsche Studienlandschaft. An Ausbildung Interessierte erfahren, wie die berufliche Ausbildung in Deutschland funktioniert und welche Karrierechancen sie bietet.

Hier gibt es die Infos: www.make-it-in-germany.com

Bildungsketten

Das Bundesbildungsministerium sowie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine Linksammlung mit Informationen zu Bildungsketten, speziell für Geflüchtete aus der Ukraine, zusammengestellt. Die Informationen sind großenteils auch auf Ukrainisch und zum Teil auf Russisch verfügbar:

www.bildungsketten.de/bildungsketten/de/ausbildung/massnahmen-zur-integration/links-ukraine.html

Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel unterstützt ukrainische Studierende und Forschende

Eine große Anzahl an Anfragen traf auch bei der CAU ein, die auf ihrem Portal Antworten auf die wichtigsten Fragen eingerichtet haben. Diese FAQ werden ständig aktualisiert.

www.international.uni-kiel.de/de/bewerbung-und-zulassung/faq-hilfe-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine-1

Vorstellung und Wunscherfüllung im Radio

Hier gibt es eine gute Gelegenheit, Vereine ganz groß in eine Radiosendung zu bringen und noch dringende Vereinswünsche mit den Sparkassen in Schleswig-Holstein zu erfüllen.

Der Radiosender R.SH und die Sparkassen in Schleswig-Holstein möchten Vereine und gemeinnützige Initiativen unterstützen. Alle Vereinswünsche werden bezahlt aus den Zweckerträgen der Lotterie "Los-Sparen" der schleswigholsteinischen Sparkassen.

Vom 28. März bis 15. Mai 2022 wird jede Woche ein Verein oder eine gemeinnützige Organisation/Initiative aus Schleswig-Holstein vorgestellt und ein Vereinswunsch erfüllt.

Interessierte können sich über www.rsh.de/gemeinsam-fuer-unsere-vereine anmelden.



Ehrenamtliche

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

Engagierte in der Flüchtlingshilfe sind im Rahmen der Ehrenamts-Versicherungen abgesichert. Wie das im Detail aussieht, können Sie dem *beigef. Merkblatt* Versicherungsschutz für Ehrenamtliche entnehmen.

Erweitertes Versicherungsangebot für aufgenommene Geflüchtete

Viele Versicherungen erweitern ihren Versicherungsschutz für Kunden, die Geflüchtete aufnehmen oder die sich ehrenamtlich engagieren. Im Rahmen der bestehenden Verträge gelten die aufgenommenen Personen als mitversicherte Haushaltsangehörige. Der erweiterte Versicherungsschutz umfasst die Privathaftpflicht- sowie die Hausratversicherung.

Erkundigen Sie sich direkt bei Ihrer Versicherung, da es von Anbieter zu Anbieter Abweichungen gibt.

Schulungsangebote für Ehrenamtliche

Im Rahmen der Engagementstrategie des Landes Schleswig-Holstein finden Sie nachstehend ein **kostenloses** Schulungsangebot der **Volkshochschule Plön**

10.05.2022 19.00 – 20.30 Uhr - Haus der Diakonie, Preetz - *Ideenreichtum ankurbeln mit* Kreativitätstechniken

Diese Angebot finden Sie auf einem Blick hier

https://sh.kursportal.info/search?qtrigger=h&qs=zeige:kurse&filter anbieter=KVHS+Pl%F6n

Der Paritätische bietet in Kiel folgenden Kurs an:

11.05. 2022 - 9.00 – 16.00 Uhr Trauma – eine starke seelische Erschütterung und die Folgen

Trauma bedeutet übersetzt Wunde. Im psychischen Bereich handelt es sich um eine starke seelische Erschütterung. Auslöser kann eine Erkrankung, ein Unfall, eine Gewalterfahrung, der Verlust eines geliebten Menschen und vieles mehr sein.

Alle Fragen rund um dieses Thema werden an dem Tag beantwortet.

Weitere Informationen unter

www.paritaet-sh.org/fortbildung/trauma-eine-starke-seelische-erschuetterung-und-die-folgen.html

Bei Bedarf bietet die Koordinierungsstelle Integration und Migration ebenfalls Schulungen an.

Sprechen Sie uns an.

Corona

Bitte schützen Sie sich selbst im gewohnten Umfang, auch wenn die Maskenpflicht gefallen ist, um eventuelle Ansteckungen mit Corona etc. zu vermeiden.

Koordinierungsstelle Integration und Migration

Leitfaden "Erste Schritte"

In einer Zoom- und Audio-Veranstaltung "Erste Schritte" hatte das Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön Informationen zusammen getragen, was nach der Ankunft der ukrainischen Geflüchteten für Ehrenamtliche zu bedenken ist.

Die Präsentation wurde an haupt- und ehrenamtliche Akteure in der Flüchtlingshilfe per Mail versandt. Diesen Leitfaden finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage www.international.kreis-ploen.de.



Leitfaden "Praktische Tipps"

Der zweite Leitfaden "Praktische Tipps" in Deutscher Sprache ist fertig und finden Sie in den Anlagen. Die Übersetzung ins Ukrainische ist in Arbeit. Somit sind nicht nur Ehrenamtliche informiert, sondern Ukrainer/-innen können ihr Leben in Deutschland selbst in die Hände nehmen. Wer den übersetzten Leitfaden "Praktische Tipps" haben möchte, kann diesen per Mail an integration@kreis-ploen.de bei uns anfordern.

Auf der Suche nach...

Wir möchten einen *Sprach- und Kulturmittler-Pool* Deutsch - Ukrainisch und Russisch aufbauen. Deshalb freuen wir uns, wenn sich Menschen bei uns melden, die Deutsch, Ukrainisch und/oder Russisch sprechen. Denn nicht nur die Ämter und Behörden im Kreis Plön benötigen Unterstützung, sondern auch unsere Koordinierungsstelle – z.B. für Schulungen ukrainischer Vertriebener und als Multiplikatoren für die Integration.

Eine zentrale Anlaufstelle hilft allen Beteiligten dabei sehr. Wer die o.a. Sprachen spricht, Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und sich listen zu lassen:

Kerstin Ahrens - Ehrenamtskoordinatorin in der Flüchtlingshilfe Tel.: 04522 743-693 Jutta Ziegler - Koordinatorin Integration und Teilhabe Tel.: 04522 743-530

Mail: integration@kreis-ploen.de

Umfrage als Bestandsaufnahme des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe

Die mit unserem Februar-Newsletter avisierte Umfrage werden wir aufgrund der Ukraine-Geschehnisse voraussichtlich im Mai versenden.

Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende im Kreis Plön "öffnen" möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an <u>kerstin.ahrens@kreis-ploen.de.</u>

Newsletter-Archiv

Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter: www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter

Die Stellen der Koordinatorinnen Integration und Teilhabe werden im Rahmen einer Richtlinie durch das Ministerium für Inneres, Ländliche Räume, Integration und Gleichstellung gefördert. Die Stellen der Ehrenamtskoordinator*innen in der Flüchtlingshilfe werden im Rahmen einer Richtlinie durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein gefördert.